

Protokoll

**128. Generalversammlung vom Donnerstag, 16. Mai 2019,
13.00 Uhr, Saalbau Kirchberg**

Vorsitz: Johann Eichenberger (Präsident)
Kaya Lafranchi (Protokoll)

Traktanden

3	Begrüssung	2
3.1	Ablauf.....	2
3.2	Genehmigung Traktandenliste.....	2
3.3	Wahl Stimmzähler	2
3.4	Genehmigung GV Protokoll vom 17. Mai 2018.....	2
4	GV Familienausgleichskasse BCBS	3
4.1	Jahresrechnung, Geschäfts- und Revisionsbericht 2018.....	3
4.2	Genehmigung Jahresrechnung 2018.....	4
4.3	Décharge Erteilung.....	4
4.4	Familienzulagen Bern-Solothurn	4
4.5	Verschiedenes	4
5	GV Bäcker-Confiseure Bern-Solothurn	5
5.1	Mitgliederbewegungen	5
5.2	Genehmigung Jahresberichte	5
5.3	Kassen und Revisionsberichte	5
5.4	ZV-Reload Informationen/Weiteres Vorgehen	7
5.5	Wahlen.....	8
5.6	Diverse Informationen	9
5.7	Ehrungen	9
5.8	Verschiedenes	10
5.9	Referat Bruno von Rotz.....	10

3 Begrüssung

Der Präsident des BCBS Johann Eichenberger begrüsst alle Anwesenden zur heutigen Generalversammlung im Saalbau in Kirchberg. Besonders begrüsst er die Ehrenpräsidenten Christian Lanz und Fritz Nyffenegger, den SBC Präsidenten Silvan Hotz und den SBC Direktor Urs Wellauer, die etwas später anwesend sein werden, die Vertreter der Ausgleichskasse PANVICA, François Richard und Franziska Schertenleib, den Revisor Ulrich Sutter, Andreas Bohnenblust sowie alle anderen Ehrenmitglieder.

Ein besonderer Gruss geht ebenfalls an das Geburtstagskind Daniel Eichenberger, dem frischgebackenen neuen Verwaltungsratspräsident der Pistor. Johann Eichenberger übergibt ihm ein kleines Präsent zu seinem Geburtstag.

3.1 Ablauf

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen zur GV zusammen mit der Traktandenliste pünktlich an die Mitglieder verschickt wurden. Ab dem 1. Mai 2019 konnten die Jahresrechnung sowie der Jahresbericht 2018 der Familienausgleichskasse BCBS, die Jahresrechnungen 2018 und Budgets 2020 sowie die Jahresberichte 2018 des Verbandes und des Fonds für Berufsbildung passwortgeschützt auf der Homepage des BCBS eingesehen werden.

3.2 Genehmigung Traktandenliste

Der Präsident weist auf die Anpassung des Traktandums 3.4.1 „Antrag Erhöhung der ÜK Tagespauschale“ zu 3.3.4 „Antrag Erhöhung Lohnsummenbeitrag FBB“ hin. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

3.3 Wahl Stimmenzähler

Johann Eichenberger bestimmt als Stimmenzähler Kurt Steiner. Es sind insgesamt 80 Personen am ersten Teil der GV anwesend, von denen 42 Personen stimmberechtigt sind. Das absolute Mehr wird somit mit 22 Stimmen erreicht.

3.4 Genehmigung GV Protokoll vom 17. Mai 2018

Das Protokoll der letztjährigen GV wird, mit Dank an die Verfasserin Nina Schweizer, einstimmig genehmigt.

Johann Eichenberger übergibt das Wort an François Richard von der Ausgleichskasse PANVICA, der durch die GV der Familienausgleichskasse BCBS führt.

4 GV Familienausgleichskasse BCBS

François Richard begrüsst ebenfalls die Versammlung und stellt kurz die Traktanden der GV der Familienausgleichskasse BCBS vor.

4.1 Jahresrechnung, Geschäfts- und Revisionsbericht 2018

Die Familienausgleichskasse BCBS erzielte im Geschäftsjahr 2018 ein Ergebnis von CHF 30'473.36.-, im Vergleich zum Vorjahresgewinn von CHF 281'900.-, rund CHF 250'000.- Franken weniger.

Die FAK-Beiträge liegen bei CHF 3'106'102.-. Diese liegen mit rund CHF 200'000.- unter dem Vorjahr. Ebenfalls die Zulagen haben mit CHF 2'832'350.- im Vergleich zum Vorjahr leicht abgenommen.

Das Geschäftsjahr 2018 weist Abschreibungen von CHF 10'349.- auf. Der Lastenausgleich Solothurn fällt mit CHF 12'587.- deutlich tiefer als im Vorjahr aus.

Neu im Jahr 2018 wurde das Konto Wertberichtigung Kap. Anl. gebildet.

Das Eigenkapital der Familienausgleichskasse BCBS liegt bei gesunden CHF 2'231'255.-, was über dem Vorjahr liegt.

Die Mitgliederstatistik der Familienausgleichskasse BCBS sieht wie folgt aus:

	Bern	Solothurn
Mitglieder	480 (-16)	76 (-12)
FAK-Mitglieder	195 (-12)	30 (-1)
Bezüger	579 (-20)	87 (+1)
Kinder	796 (-21)	109 (+2)

François Richard weist auf die tendenziell eher sinkenden Mitgliederzahlen hin. Die Lohnsumme mit CHF 153'691'491.- in Bern liegt unter den Vorjahreswerten. In Solothurn liegt die Lohnsumme mit CHF 24'008'883.- leicht über den Vorjahreswerten. Das Einkommen der Selbstständigerwerbenden (CHF 10'082'100.- in Bern und mit CHF 1'553'000.- in Solothurn) hat sich leicht vermindert.

Das Geschäftsjahr 2018 weist eine Wertschwankungsreserve von 79% auf (Vergleich zum Vorjahr 74%). François Richard weist darauf hin, dass dieser Wert zwischen 20% und 100% liegen muss und mit 79% auf einem sehr guten Niveau ist. Weiter wird darauf hingewiesen, dass die Familienausgleichskasse nicht jedes Jahr einen solchen Gewinn ausweisen kann.

Die Kinder- bzw. Ausbildungszulagen bleiben mit CHF 230.- bzw. CHF 290.- in Bern und CHF 200.- bzw. CHF 250.- in Solothurn gleich wie im Vorjahr.

Das Jahr 2018 weist einen Wertschriftenverlust von CHF 135'571.- auf. Es wurde eine Reservenbildung von CHF 90'000.- auf das Konto Wertberichtigung Kap. Anl. verbucht. Die nicht realisierten Kursverluste liegen bei CHF 46'038.-. Aufgrund dessen ist das Ergebnis im Jahr 2018 deutlich tiefer. Die nicht realisierten Kursverluste haben sich bis heute wieder erholt.

Der Revisionsbericht 2018 der BDO AG konnte vorgängig passwortgeschützt über die Homepage des BCBS eingesehen werden und ein Exemplar liegt an der Versammlung zur Ansicht vor.

4.2 Genehmigung Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung 2018 der Familienausgleichskasse BCBS wird einstimmig angenommen.

4.3 Décharge Erteilung

Der Vorstand der Familienausgleichskasse BCBS wird von der Versammlung einstimmig entlastet.

4.4 Familienzulagen Bern-Solothurn

François Richard teilt mit, dass der Kassenvorstand den Beitragssatz 2020 anlässlich der Vorstandssitzung im Herbst 2019, aufgrund der voraussichtlichen Jahresrechnung 2019, festlegen wird. Der Kanton Bern führt ab 2019 einen Lastenausgleich ein. Aufgrund der Zahlen 2018 ist davon auszugehen, dass keine Zahlung an den Lastenausgleich nötig sein wird.

4.5 Verschiedenes

François Richard teilt mit, dass dies sein letzter Einsatz als Vertreter der Panvica an der Generalversammlung der Familienausgleichskasse BCBS gewesen ist. Er bedankt sich bei allen Anwesenden für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und die Aufmerksamkeit.

5 GV Bäcker-Confiseure Bern-Solothurn

5.1 Mitgliederbewegungen

Johann Eichenberger präsentiert die aktuellen Mitgliederzahlen des Verbandes:

	31.12.2018	31.12.2017
Mitglieder mit Geschäft	267	276
Mitglieder ohne Geschäft	186	183
Total Mitglieder	452	459

Johann Eichenberger weist darauf hin, dass die Mitgliederzahlen leider nach wie vor rückläufig sind und dieser Trend anhalten wird.

5.2 Genehmigung Jahresberichte

Die Jahresberichte des Präsidenten, der Aus- und Weiterbildung Produktion und Verkauf, des Ausbildungsbeauftragten und des Ausbildungsverantwortlichen konnten passwortgeschützt auf der Homepage eingesehen werden. Johann Eichenberger bedankt sich bei allen für die Verfassung der Berichte, die aufzeigen, wie viel Arbeit hinter diesen einzelnen Gremien steckt.

Die Jahresberichte werden mit Applaus genehmigt.

5.3 Kassen und Revisionsberichte

Die Erfolgsrechnungen 2018 sowie die Budgets 2020 konnten vorgängig mit Hilfe des Passwortes auf der Homepage begutachtet werden. Der Kassier Bernhard Zihlmann erläutert die wichtigsten Punkte der Jahresrechnungen, die auf der Leinwand präsentiert werden.

5.3.1 Verbandsrechnung 2018

Der Kassier weist darauf hin, dass der Verband aufgrund der vorsichtigen Anlagestrategie relativ hohe flüssige Mittel aufweist. Die Forderungen bleiben etwa im gleichen Bereich wie im Vorjahr. Der BCBS weist mit CHF 1'443'393.- ein gesundes Vereinskonto auf. Das Projekt Weltbrottag wird für 2 Jahre abgegrenzt, daher weist das Konto Aktive Rechnungsabgrenzungen einen Betrag von CHF 74'478.- auf.

Der Anteil Lohnsummenbeitrag FBB liegt neu bei CHF 115'000.-. Die Lohnsummenbeiträge liegen mit CHF 257'958.- im Bereich vom Vorjahr. Aufgrund eines Wertschriftenverkaufes, konnte das Konto Wertschriften rund CHF 6'000.- mehr Gewinn aufweisen als im letzten Jahr. Der Kassier weist darauf hin, dass das Inkasso der Beiträge des Gewerbeverbandes Berner KMU in diesem Jahr minim besser verlief, als noch im Vorjahr. Die Beiträge für den Gewerbeverband Solothurn werden nach wie vor vom Regionalvermögen des Kantons Solothurn übernommen. Die Kampagne Tag des Brotes wird separat mit CHF 32'603.- aufgeführt. Der Betriebsaufwand hat sich im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der beschlossenen Sparmassnahmen leicht vermindert. Der BCBS erwirtschaftete im Verbandsjahr 2018 einen Gewinn von CHF 1'750.-. Dies führt zu einem Totalertrag von CHF 277'317.- (Vorjahr CHF 270'877.-).

Die Restvermögen der Regionen werden separat im Anhang der Jahresrechnung ausgewiesen und liegen bei:

	31.12.2018	31.12.2017
Region Berner Oberland	CHF 57'253.-	CHF 59'753.-
Region Biel-Seeland	CHF 253'901.-	CHF 259'983.-
Region Oberaargau-Emmental	CHF 2'055.-	CHF 2'055.-
Region Solothurn	CHF 77'469.-	CHF 83'460.-

5.3.2 Jahresrechnung FBB 2018

Ebenfalls beim FBB weisen die flüssigen Mittel aufgrund der restriktiven Anlagestrategie einen hohen Bestand auf. Aufgrund Abschreibungen weist das Konto Sachanlagen rund CHF 27'000.- weniger auf als noch im letzten Jahr. Das Stiftungskapital beläuft sich auf CHF 860'229.-. Der Verlust von CHF 46'850.- hat sich gegenüber dem Vorjahr vermindert. Neu wird im Eigenkapital der Ertragsüberschuss QV eingetragen.

Aus der Erfolgsrechnung ersichtlich ist, sind die Lohnsummenbeiträge für den Kanton Bern mit rund CHF 13'000.- höher als im Vorjahr ausgefallen. Der Anteil Lohnsummenbeitrag vom BCBS liegt bei CHF 115'000.-.

Der FBB weist im Verbandsjahr 2018 einen Verlust von CHF 46'850.- auf, welcher rund CHF 30'000.- unter dem Vorjahr liegt.

Johann Eichenberger bedankt sich bei Bernhard Zihlmann und übergibt das Wort Ulrich Sutter von der Treuhandbüro Sutter AG aus Langnau, der die Jahresrechnungen revidiert hat.

5.3.3 Revisionsbericht 2018

Ulrich Sutter von der Revisionsstelle teilt mit, dass die beiden Buchhaltungen kontrolliert wurden und empfiehlt, die Jahresrechnungen zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Johann Eichenberger lässt über die Jahresrechnungen abstimmen, die alle einstimmig angenommen werden. Ebenfalls lässt er die Gesellschaft über die Entlastung des Vorstandes abstimmen, welche ebenfalls genehmigt wird

Antrag Erhöhung Lohnsummenbeitrag FBB

Oliver Kuhnen erklärt, wieso er den Antrag zur Erhöhung des Lohnsummenbeitrages FBB beantragt hat.

Die Zahl der Lernenden sinkt tendenziell von Jahr zu Jahr. In den besten Jahren zählte das ÜK-Zenter 380 Lernende, momentan sind es nur noch 304 Lernende. Seit dem Bestehen des ÜK-Zenter sind die Kosten immer mehr gestiegen.

Ein ÜK-Tag kostet CHF 300.-. Der Kanton zahlt CHF 60.-. Bis zum heutigen Zeitpunkt wurde für diesen ÜK-Tag nur CHF 130.- weiterverrechnet. Durch diese Rechnung gab es alle Jahre ein Loch von CHF 40'000.-. Langfristig wird so der Fonds kein Kapital mehr aufweisen können. Vor der Fusion betrug der Lohnsummenbeitrag 0.02%, heute steht er bei 0.015%. Oliver Kuhnen stellt den Antrag um Erhöhung des Lohnsummenbeitrages FBB um 0.03%.

Der Effekt bei Betrieben mit einer Lohnsumme von CHF 500'000.- -> CHF 150.-.

Johann Eichenberger lässt über den Antrag abstimmen, welcher einstimmig angenommen wird. Ab dem 1. Januar 2020 kommt die Erhöhung zum Einsatz.

5.3.4 Budget Verband 2020

Bernhard Zihlmann teilt mit, dass er mit dem gleichen Lohnsummenbeitrag FBB wie im Jahr 2018 rechnen wird. Das präsentierte Budget 2020 weist einen voraussichtlichen Verlust von CHF 18'300.- aus. Für die Kampagne Tag des Brotes rechnet er mit CHF 25'00.-.

5.3.5 Budget FBB 2020

Aufgrund des angenommenen Antrages der Erhöhung des Lohnsummenbeitrages kann im Budget FBB 2020 mit einem Lohnsummen-Beitrag von CHF 290'000.- gerechnet werden, was mit CHF 40'000.- über dem Vorjahr liegt. Der Anteil Lohnsummenbeitrag wird mit CHF 120'000.- budgetiert, was im Vergleich zum Vorjahr höher ausfällt. Die Aufwände bleiben bis auf kleine Abweichungen ungefähr gleich. Das Budget 2020 des FBB weist einen voraussichtlichen Verlust von CHF 17'000.- aus.

Die beiden vorgelegten Budgets 2020 werden einstimmig angenommen und der Präsident bedankt sich bei Bernhard Zihlmann für die geleistete Arbeit.

5.3.6 Beiträge 2020

Johann Eichenberger teilt mit, dass der aktuelle Beitragssatz vom Verband bei 0.02% beibehalten wird.

5.4 ZV-Reload Informationen/Weiteres Vorgehen

Der Präsident des SBC informiert in einem kurzen Vortrag über die wichtigsten Entwicklungen im schweizerischen Verband.

Reload:

Silvan Hotz erklärt anhand verschiedener Folien wie der Aufbau und die Organisation des SBC nach dem Projekt Reload aussehen wird. Aus den vier strategischen Organen soll ein schlagkräftiges, flexibles Gremium werden. In diesem neuen Verwaltungsrat werden 9 bis maximal 15 Personen wirken. Er wird aus Mitgliedern mit definierten Funktionen wie z.B. Finanzen, Bildung, Detailhandel etc, sowie aus Vertretern der Regionen Romandie (Jean-François Leuenberger, Wilhelm Ohnmacht), Bern-Solothurn (Manfred Hasler), Basel-Aargau (Barbara Richner), Zentralschweiz (Franz Willi), Zürich-Schaffhausen (Peter Lyner), Ostschweiz (Roland Räber) und eventuell Tessin bestehen.

Die Idee ist es, dass mindestens 25% Frauen und 75% Männer im neuen ZV SBC vertreten sind. Der Präsident des SBC erklärt kurz die Projektziele:

- Nutzen für das Mitglied optimieren
- Die Gesamtorganisation den zukünftigen Bedürfnissen und Möglichkeiten anpassen
- Klare Kompetenzen / Verantwortlichkeiten innerhalb der Organisation definieren
- Den SBC auf eine gesunde und transparente, finanzielle Grundlage stellen

Silvan Hotz erinnert an den kommenden Grand-Prix des artisans boulangers-confiseurs und den SBC Kongress vom 17. und 18. Juni 2019.

Andreas Bohnenblust möchte ein Kompliment an Claudia Vernocchi/Panissimo, für die stets raschen und guten Berichte von ihr überbringen.

Walter Bruderer meldet sich ebenfalls zu Wort und gratuliert dem SBC für die tolle Leistung und die Durchsetzung des Projektes Reloads. Er findet dies eine tolle Sache und ist zuversichtlich gestimmt.

Johann Eichenberger bedankt sich bei Silvan Hotz für die Präsentation.

5.5 Wahlen

Neuer Zentralvorstand SBC

Der Präsident übergibt das Wort an Maja Fahrni.

Maja Fahrni erklärt, dass mit dem Reorganisationsprojekt Reload die zwei strategischen Gremien GL und ZV zusammengelegt werden. Es ist vorgesehen, dass in dieser Organisation nur eine Vertreterin des Detailhandels vertreten sein wird. Maja Fahrni ist zum Schluss gekommen, dass diese Aufgabe eine Person übernehmen sollte, die sich voll und ganz engagieren kann und vor allem das entsprechende Branchen-Know-how besitzt sowie entsprechend gut vernetzt ist. Mit Lisa Frunz hat man eine solche geeignete Person gefunden. Maja Fahrni bedankt sich bei allen für die stets gute Zusammenarbeit. Johann Eichenberger bedankt sich bei Maja Fahrni für ihr Engagement im schweizerischen Verband.

Johann Eichenberger stellt Manfred Hasler vor, welcher als Regionalvertreter Bern-Solothurn vorgeschlagen wird. Er ist Geschäftsführer von Ueli der Beck AG in Urtenen Schönbühl. Anhand eines Lebenslaufes zeigt der Präsident Johann Eichenberger, den Werdegang von Manfred Hasler auf.

Manfred Hasler wird mit Applaus als neuer Regionalvertreter Bern-Solothurn gewählt. Das heisst, er hat automatisch Einsitz an allen Präsidialkommissions- und Vorstandssitzungen.

Manfred Hasler bedankt sich für die Wahl und die Bestätigungen der Anwesenden. Es ist ihm eine Ehre als Quereinsteiger das Vertrauen der Mitglieder geniessen zu dürfen. Er wird sich für den Verband, wo es nur geht, einsetzen und nimmt die Wahl gerne an.

Delegierte SBC Kongress

Folgende Verbandsmitglieder werden als Delegierte für den SBC Kongress vorgeschlagen:

-Christian Bigler	-Manfred Hasler
-Markus Michel	-Urs Liechti
-Daniel Pfister	-Stephan Krenger
-Johann Eichenberger	-Irene Muralt
-Hansruedi Neuhaus	-Thomas Schenk
-Werner Moser	

Johann Eichenberger informiert, dass der Verband noch zwei weitere Delegierte an den Kongress schicken darf. Daniel Eichenberger meldet sich und wird ebenfalls auf die Liste der Delegierten aufgenommen. Anschliessend werden alle Delegierten mit Applaus gewählt.

Nach der Pause begrüsst Johann Eichenberger die neu eingetroffenen Gäste, Sponsoren, Geehrten und die Seniorengruppe Oberaargau-Emmental. Der Präsident bedankt sich erneut für die wertvolle Unterstützung bei den Sponsoren, die auf der Präsentation ersichtlich sind. Besonders begrüsst er Christoph Erb, Berner KMU; Reto Fries, Fachschule Richemont; Thomas Zaugg, Berufsschule Langenthal und Bruno von Rotz, Proback AG der am Schluss der Veranstaltung ein Referat zum Thema „Bäckermarkt der Zukunft: Wie Chancen und Perspektiven zum Zuge kommen“ halten wird.

5.6 Diverse Informationen

5.6.1 Jahresrückblick

Markus Bähler zeigt anhand von einer Fotopräsentation die Highlights und die vielen verschiedenen Anlässe des vergangenen Verbandsjahres.

5.7 Ehrungen

5.7.1 Berufserfolge Produktion und DH

Folgende Personen werden für ihren herausragenden beruflichen Erfolg geehrt:

- Lisa Bütikofer Berufsprüfung DH
- Gaëtan Amez-Droz Berufsprüfung Produktion
- Anita Gerber SwissSkills Produktion
- Nadja Wüthrich SwissSkills DH
- Antonia Eichenberger Beste Lehrabschlussprüfung des Kantones DH
- Angela Bissegger Lehrabschlussprüfung Produktion / Confiseur

Die Berufserfolge werden mit Applaus beglückwünscht und alle erhalten ein kleines Präsent.

5.7.2 Übrige Ehrungen

Folgenden abtretenden Experten und Expertinnen werden mit grossem Applaus und einem kleinen Geschenk für ihren Einsatz gedankt:

- Anita Rychen-Bösiger
- Ueli Neuenschwander

Entschuldigt:

- Stefan Romang -Toni Kirchhofer
- Christian Friedli -Regina Guggisberg
- Natascha Kreuz -Susanne Leuenberger
- Utiger Anita -Marlies Neuhaus

5.7.3 Vorstand

Johann Eichenberger bedankt sich bei Reto Hulliger und Maja Fahrni für ihren Einsatz im Vorstand und die gute Zusammenarbeit und übergibt den beiden ein kleines Präsent zur Verabschiedung.

5.8 Verschiedenes

5.8.1 Grussworte

Christian Muralt bedankt sich bei Johann Eichenberger im Namen des Bäcker-Confiserurverband Bern-Solothurn für seine stets tadellose Arbeit, die er bereits für den Verband geleistet hat.

Folgende Gäste richten einige Worte an die Versammlung und überbringen Grüsse und Dank von ihren Firmen und Verbänden:

- Martin Huber, Pistor AG
- Regula Beck, Mühlengenossenschaft Kanton Bern
- Ernst Lienhart, Bäckermeister Senioren Vereinigung Oberaargau/Emmental

5.8.2 Generalversammlung 2020

Die nächste Generalversammlung findet am 14. Mai 2020, organisiert durch die Region Solothurn, im Soho in Wangen an der Aare statt.

5.9 Referat Bruno von Rotz

Am Ende der Versammlung übergibt Johann Eichenberger das Wort an Bruno von Rotz, der zum Thema „Bäckermarkt der Zukunft: Wie Chancen und Perspektiven zum Zuge kommen“ einen Vortrag hält.

Johann Eichenberger bedankt sich am Schluss der Versammlung beim Vorstand, den Sponsoren, den Referenten und allen anwesenden Gästen.

Die Versammlung schliesst um 17.30 Uhr.


Der Präsident
Johann Eichenberger


Die Protokollführerin
Kaya Lafranchi